Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussauszug
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.08.2023

Klärung des Verkehrsaufkommens durch Bau des Logistikzentrums Hillwood in Schwelm - Gemeinsamer Antrag
Vorlage: VO/0682/23

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.08.2023:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg unverzüglich und umfassend darüber aufzuklären, welche erwartbaren Folgen die Baumaßnahmen, bzw. der anschließende Betrieb des Logistikzentrums Hillwood auf dem ehemaligen Avery-Dennison Gelände „In der Graslake“, Schwelm, auf das Verkehrsaufkommen im Bereich Wuppertal Langerfeld haben wird.
Auch bitten wir darum darzulegen, welche Maßnahmen der Verkehrslenkung zur Verhinderung drastischer weiterer Zuwächse von Lieferverkehren auf den Straßen von Seiten der Wuppertaler Verwaltung - eventuell auch in Kooperation mit der Stadt Schwelm - geprüft, geplant, bzw. bereits veranlasst sind.

Des Weiteren ist seitens der Stadt Wuppertal nunmehr eine verlässliche Perspektive zur vollständigen Öffnung der Dieselstraße einzufordern und zu kommunizieren.

Die Umgehung der BAB 1 ist neu aufzuteilen (siehe bisheriger Antrag der BV). Alle Fahrzeuge unter 30 Tonnen können und sollen weiter über die alte Umgehung über die Brücke Höfen, Rauentaler Bergstraße, geschickt werden. Nur Fahrzeuge zur Entlastung der Brücke sollen der jetzigen Ausschilderung folgen. Damit ist das Langerfelder Zentrum zu entlasten.

Viertens ist durch die Stadtverwaltung Wuppertal zu prüfen, in wie weit die Dieselstraße, insbesondere im Bereich der Kurve (T-Kreuzung zur Karl-Bamler-Straße), das drastisch erhöhte Verkehrsaufkommen aufgrund der neueren und geplanten Ansiedlungen und deren zukünftig erwartbarer Verkehre im gegenseitigen Begegnungsverkehr aufnehmen und abwickeln kann.

Einstimmigkeit

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Nancy Haase
(Schriftführer/in)